

Liebe Mitglieder und Freunde des Förderkreises Sabuko,

im Namen unserer Schwestern und Brüder aus Sabuko wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2009. Die Kranken aus Sabuko und der weiteren Umgebung, vor allen die werdenden und jungen Mütter mit ihren Kindern bedanken sich herzlich für Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung.

Im Jahr 2008 gingen insgesamt 5.500,- Euro für die Krankenstation Ashe Engai nach Sabuko. Teilweise wurde das Geld Pater Gaspar mitgegeben, aber auch Pater Dr. Beatus Urassa, dem in Sabuko wohnenden Provinzialoberen, bei seinem Besuch in Bad Homburg im Juni direkt übergeben. Ein großer Erfolg war auch wieder das Benefizkonzert am 18. Mai 2008 in unserer Heilig-Kreuz-Kirche, bei dem 40 Mitwirkende vor 80 Besuchern konzertierten und 1.760 Euro gespendet wurden.

Im Zusammenhang mit der diesjährigen Laternenkönigin Tanja II. und dem Laternenfest wurde in der Presse viel über unsere Projekte in Tanzania berichtet. Z.B. gab es in der Sonderausgabe der Taunus Zeitung unter der Überschrift „Tanja II. in Tansania“ ganzseitig über ihre Aufenthalte in Tanzania zu lesen und es wurde erklärt, dass die Gemeinde Heilig Kreuz seit 1992 entscheidend am Aufbau, Erweiterung und Unterhalt der Krankenstation Ashe Engai beteiligt ist, dass die Gelder des seit 2007 von der ganzen Gemeinde St. Marien getragenen Projektes zu 100% an ihrem Bestimmungsziel ankommen und dort auch in unserem Sinne eingesetzt werden. Tanja Bug hält die Verbindung zu den dortigen Kindergärten und auch in diesem Jahr, so hatte der Elternbeirat des Kindergartens Heilig Kreuz entschieden, gingen 645 Euro des Erlöses vom Sommerfest als Unterstützung an den Kindergarten in Sabuko. Da den dortigen Kindern nur äußerst selten Papier und Stifte zur Verfügung stehen, wurden von dem Geld diese begehrten Schreibmaterialien angeschafft. Auch wurde davon in ein regelmäßiges Essen investiert.

Am 7. Juni im nächsten Jahr wird wieder ein Benefizkonzert in Form einer kirchenmusikalischen Andacht zugunsten der Krankenstation stattfinden. Allen bisherigen Mitwirkenden sei nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt. Am 9. Juni werden Tanja und Axel Bug vor dem Frauenkreis von St. Marien über ihren Aufenthalt im Kilimanjarogebiet und von der Krankenstation berichten.

Wenn Sie Fragen haben oder es Schwierigkeiten mit Ihren Spendenquittungen gibt, lassen Sie uns das bitte wissen.

Auch im Namen von Hiltrud und Ernst Wilhelm wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des Förderkreises Ashe Engai Sabuko ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gottes reichen Segen.

Ihr Axel Bug

Hiltrud und Ernst Wilhelm, Stift-Tepl-Str. 37, 61352 Bad Homburg, Tel: 06172 451516

Axel Bug, Foellerweg 21, 61352 Bad Homburg, Tel: 06172 451921